POSTAKTUELL – Alle Haushalte

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg

23. Jahrgang | Freitag, den 11. Juli 2025 | 28. Woche / Nr. 7
nächster Redaktionsschluss: Montag, den 28.07.2025 | nächster Erscheinungstermin: 08.08.2025

2. Ostdeutsche Meisterschaften der Vielseitigkeitsreiter

vom 18. bis 20. Juli in Viernau

Der Reit- und Fahrverein Viernau e.V. richtet vom 18. bis 20. Juli 2025 die 2. Ostdeutschen Meisterschaften in der Vielseitigkeit aus.

Die Dressur- und Springprüfungen finden am Samstag auf dem Reitplatz „An der Koppel“ statt. Am Sonntag folgen die Prüfungen auf der Geländestrecke in der Wuhlheide. Den sportlichen Höhepunkt bildet ein Mannschaftswettbewerb der ostdeutschen Bundesländer.
Vorstand und Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Viernau e.V. freuen sich auf viele Geländereiter und noch mehr Zuschauer, welche die 2. Ostdeutschen Meisterschaften in der Vielseitigkeit zu einem bleibenden Erlebnis machen sollen.

Foto: Sascha Willms

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Start in die Sommerferien am 28. Juni begann für viele eine ganz besondere Zeit - Zeit für Erholung, neue Eindrücke und gemeinsame Erlebnisse. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern noch eine schöne und erlebnisreiche Ferienzeit. Allen, die ihren wohlverdienten Urlaub in den kommenden Wochen verbringen, wünsche ich gute Erholung und viele glückliche Momente.

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, u.a. im Metallhandwerksmuseums geben. Hier wird mit großem Engagement und viel Herzblut ein kreatives und naturnahes Ferienerlebnis für die Kinder geboten. Ob Pferdekutschfahrten ins Grüne, das Zubereiten von Unkrautpfannkuchen und frischen Limonaden, kreativer Modellbau mit Pappe und Karton, das Filzen zauberhafter Sommerschätze oder das Gestalten eines eigenen Stammbaums - das Programm ist so bunt wie der Sommer selbst und lädt zum Mitmachen, Ausprobieren und Staunen ein.

Auch darüber hinaus ist in der Ferienzeit einiges los: Besonders hinweisen möchte ich auf die 2. Ostdeutschen Meisterschaften im Vielseitigkeitsreiten, welche am 19. und 20. Juli zahlreiche Geländereiter und hoffentlich auch wieder viele Zuschauer nach Viernau locken werden. Das Turnier zählt zu den Höhepunkten im ostdeutschen Reitsport und bringt Sportlerinnen und Sportler aus mehreren Bundesländern hier in unserem schönen Haseltal zusammen. Ich danke dem Reit- und Fahrverein Viernau e.V. für das große Engagement bei der Ausrichtung dieser bedeutenden Veranstaltung.

Neben sportlichen Höhepunkten darf auch die Kultur nicht zu kurz kommen: Am 26. Juli lädt der Heimathof zu einem stimmungsvollen irischen Konzert mit der Band 2Bfolkish ein - „Grüne Musik von der grünen Insel aus dem grünen Herzen Deutschlands“. Zudem finden in den kommenden Wochen auch wieder unsere Stadtführungen zur Erkundung der lokalen Geschichte statt. Und wer sich gerne von alten Erzählungen fesseln lässt, sollte sich die Sagenwanderung ins schöne Moosbachtal mit unserem Burgvogt nicht entgehen lassen.

Bereits noch während der Sommerferien beginnen auch die ersten Kirmesveranstaltungen im Haseltal. Den Startschuss gibt am ersten Augustwochenende Oberschönau. Die Feierlichkeiten zu „Drei - Sass - Nü - Tö - Kermes“ starten schon fast traditionell am Freitagabend mit einer Andacht in der Kirche. Wer sich gerne wieder einmal unsere einheimischen Trachten anschauen möchte, der sollte den anschließenden Umzug der Vereine auf keinen Fall verpassen.

Damit wünsche ich Ihnen allen eine schöne Ferienzeit sowie einen sonnigen und erlebnisreichen Juli in Steinbach-Hallenberg.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 9. Stadtratssitzung

Bestätigung der Tagesordnung

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.04.2025

Beschluss Drucksache Nr. 047/8/2025/SR
Wahl eines Mitgliedes in den Seniorenbeirat
Der Stadtrat wählt Frau Monika Dünkler als Nachrücker für ein ausgeschiedenes Mitglied in den Seniorenbeirat für die Legislaturperiode 2025 bis 2027.

Beschluss Drucksache Nr. 048/8/2025/SR
Wahl eines Mitgliedes in den Jugendbeirat
Auf Empfehlung des Kinder- und Jugendbeirates beschließt der Stadtrat:
Der Stadtrat wählt Emily Herrmann als Nachrücker für Andy Haberecht in den Kinder- und Jugendbeirat für die Legislaturperiode 2025 bis 2027.

Drucksache Nr. 049/8/2025/SR
Schließung Kita Rotterode
Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Stadtrat:
Aufgrund der dargestellten Sachlage zur Entwicklung der Kinderzahlen in der Kita „Moosbach Kids“ im Zeitraum bis zum 01.09.2027 und der erforderlichen baulichen Ertüchtigung der Einrichtung beschließt der Stadtrat auf Empfehlung der Stadtverwaltung, des Ortsteilrates Rotterode, des Sozialausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses, eine Schließung der Einrichtung zum 01.09.2025.

Drucksache Nr. 051/8/2025/SR
Grundsatzbeschluss zur Beauftragung einer umfassenden Organisationsuntersuchung auf Ebene der Verwaltungs- und Arbeitsprozesse sowie Umsetzung der Untersuchungsergebnisse in der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg
Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Stadtrat der Stadt Steinbach-Hallenberg:
Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. eine umfassende Organisationsuntersuchung der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg, zunächst im Bereich Kernverwaltung, unter Zuhilfenahme externer Expertise durchzuführen (inkl. Erstellung sachgerechter Stellenbewertungen entsprechend der Entgeltordnung in Anlage 1 zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst [TVöD VKA]). Der Bereich Bauhof ist im Nachgang zu betrachten.
2. das Ergebnis der Organisationsuntersuchung nach Ziff.1 den Stadtratsmitgliedern vor der Umsetzung vorzustellen und durch den Stadtrat beschließen zu lassen.
3. einen besonderen Schwerpunkt hierbei auf die effektive, effiziente und zielgruppenorientierte Organisation der Prozesse in den einzelnen Aufgabenbereichen der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg zu legen. Der Untersuchungs- und Umsetzungsprozess ist unter steter Einbeziehung der Beschäftigten und der Personalvertretung in den einzelnen Bearbeitungsstadien zu gestalten.
4. die Ergebnisse und Erkenntnisse der Organisationsuntersuchung in der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg umzusetzen, um eine effektive und strukturierte Organisation der Verwaltungs- und Arbeitsprozesse als Grundlage für eine erfolgreiche Digitalisierung / Verwaltungsmodernisierung zu realisieren.
5. den notwendigen Finanzbedarf einer solchen Organisationsuntersuchung inkl. der Prozesskosten für die Umsetzung der Ergebnisse zu ermitteln und bei den Planungen für die Haushaltjahre 2025 ff. zu berücksichtigen.

Antrag Thoralf Nothnagel:
Bildung eines Ausschusses bestehend aus 1 Mitglied Stadtrat, 1 Mitglied Stadtverwaltung (Organisation), 1 Mitglied Personalrat.
Abstimmung über den Antrag
Abstimmung über die Vorlage

Drucksache Nr. 052/8/2025/SR
Fahrzeugtechnik für den Bauhof der Stadt Steinbach-Hallenberg
Ersatzbeschaffung eines multifunktionalen Lasten- und Geräteträgers
Vergabe-Nr. 2025_02_BH_1 - hier: Auftragsvergabe
Der Stadtrat der Stadt Steinbach-Hallenberg beschließt:

1. Der Auftrag zur Ersatzbeschaffung eines multifunktionalen Lasten- und Geräteträgers als Absetzkipper-Allrad (4x4) für den Bauhof in 98587 Steinbach-Hallenberg (Vergabe-Nr. 2025_02_BH_1) wird an das Unternehmen/die Firma Walther Kommunaltechnik, Gewerbestraße 2, 99334 Amt Wachsenburg OT Thörey mit einer nachgerechneten Angebotssumme (inkl. Umsatzsteuer) i.H.v. 152.915,00 € vergeben.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, das Auftrags-/Zuschlagsschreiben nach UVgO (Annahme des Angebots) auszufertigen und den Auftrag an das/die unter Punkt 1. benannte Unternehmen/Firma zu erteilen.

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Öffentliche Stellenausschreibungen

Aktuelle Stellenausschreibungen der
Stadt Steinbach-Hallenberg
finden Sie auf der Internetseite unter

https://www.steinbach-hallenberg.de/index.php?id=839

Mitteilung an alle steuerpflichtigen Bürger

Wir möchten daran erinnern, dass zum **01.07.2025** bei **Jahreszahlern** die **Grund- und Hundesteuern** fällig werden. Ebenso sind zu diesem Termin die **Pachtzahlungen** zu entrichten.

Des Weiteren erinnern wir an die Fälligkeit der **Friedhofsgebühren in den Ortsteilen Oberschönau und Rotterode zum 31.07.2025.**

Soweit der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, werden die Forderungen zur Fälligkeit abgebucht. Bei verspäteter Zahlung können entsprechend der Forderungshöhe Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen. Um dies zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens.

Steinbach-Hallenberg, 12.06.2025
i. A. D. Lang
Amtsleiterin Finanzen

Wichtiger Hinweis der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg zur offiziellen Online-Präsenz

Aus gegebenem Anlass informiert die Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg ihre Bürgerinnen und Bürger, welche digitalen Kanäle offiziell von der Stadtverwaltung betrieben werden.

Die **einzige offizielle Internetseite** der Stadt Steinbach-Hallenberg finden Sie unter:
www.steinbach-hallenberg.de

Darüber hinaus ist die Stadtverwaltung ausschließlich auf folgenden **Social-Media-Kanälen** aktiv:

- **Instagram:** @steinbach_hallenberg
- **Facebook:** Stadt Steinbach-Hallenberg

Alle anderen Internetseiten, Facebook-Gruppen, Foren oder Instagram-Profile, die unter dem Namen der Stadt oder mit Bezug auf Steinbach-Hallenberg auftreten, **stehen nicht unter der Verantwortung oder dem Einfluss der Stadtverwaltung**.

Bitte beachten Sie dies insbesondere bei der Informationsbeschaffung, bei Fragen zu Veranstaltungen oder bei Anliegen, welche die Stadt betreffen. Offizielle Mitteilungen und zuverlässige Informationen erhalten Sie ausschließlich über die oben genannten Kanäle.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bürgermeister Markus Böttcher legt Diensteid ab

Durch seinen Erfolg bei der Bürgermeisterwahl am 23. Februar wurde Amtsinhaber Markus Böttcher mit 54,9 % der abgegebenen Wählerstimmen erneut zum Bürgermeister der Stadt Steinbach-Hallenberg gewählt.
In der ersten Stadtratssitzung nach Beginn der neuen Wahlperiode erfolgte nun die Vereidigung für seine zweite Amtszeit. Diese Aufgabe fiel gemäß Thüringer Kommunalordnung Jürgen Wirth zu, dem ältesten Mitglied im Stadtrat der Stadt Steinbach-Hallenberg.
Bevor er dem Bürgermeister die Eidesformel abnahm, lobte er ihn als einen „engagierten Bürger und leidenschaftlichen Kommunalpolitiker“.
Im Anschluss überreichte er einen selbst gepflückten Wiesenblumenstrauß, der mit seinem Artenreichtum die Vielfalt im Stadtrat symbolisiere.

Stadtrat Jürgen Wirth (re.) oblag die Aufgabe, Bürgermeister Markus Böttcher den Diensteid für seine zweite Amtszeit abzunehmen. *Foto: privat*

Pressestelle

Rückblick Wirtschaft: Innovation, Vernetzung und gelebte Regionalität

Unternehmertreffen der Gewerbevereine Floh-Seligenthal und Steinbach-Hallenberg

Unter dem Motto „Innovative Metallfertigung (MIM)“ und „Moderne Brandschutztechnik“ trafen sich am 27. Mai in Seligenthal zahlreiche Firmenvertreter der Gewerbevereine Floh-Seligenthal und Steinbach-Hallenberg zum mittlerweile etablierten Unternehmertreffen.

Gastgeber waren diesmal die Firmen SINNTEC Pulverspritzguss GmbH und Brandschutztechnik Thorwarth, die beide eindrucksvoll zeigten, wie viel Innovationskraft und technisches Know-How in mittelständischen Unternehmen aus der Region steckt.

Die SINNTEC GmbH produziert hochkomplexe Metallbauteile im sogenannten Metallpulver-Spritzguss-Verfahren (MiM) - eine Technologie, die die Freiheiten des Kunststoffspritzgusses mit der Festigkeit von Stahl vereint. Deutschlandweit gibt es derzeit nur etwa 30 bis 40 Unternehmen mit vergleichbarer Expertise. Brandschutztechnik Thorwarth präsentierte sein umfangreiches Leistungsspektrum im vorbeugenden Brandschutz.

Besonders praxisnah wurde es bei der Vorführung einer Druckbehälter-Explosion, die anschaulich das Gefahrenpotenzial und die Bedeutung professioneller Sicherheitskonzepte unterstrich. Beim gemeinsamen Abendessen nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zum Netzwerken in entspannter Atmosphäre.

Besuch der Landrätin bei der IfE GmbH: Innovation und Nachhaltigkeit im Fokus

Am 5. Juni besuchte Landrätin Peggy Greiser gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen und regionalen Wirtschaftsförderung die IfE GmbH (Ingenieurbüro Dr. Dirk Schramm) - ein führender Dienstleister im Bereich Energieberatung und Energietransformation. Beim Rundgang durch das Unternehmen und im intensiven Austausch mit Geschäftsführer Dr. Dirk Schramm und seinem Team stand ein zukunftsorientiertes Thema im Mittelpunkt: die Herausforderungen und Chancen der Energiewende auf regionaler Ebene.

Die IfE GmbH mit Sitz in Steinbach-Hallenberg, Meiningen und Erfurt beschäftigt rund 40 Mitarbeitende, viele davon unter 40 Jahre alt - ein klares Bekenntnis zu jungen Talenten und deren Verantwortung. Die konsequente Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektromobilität, die Nutzung eigener Photovoltaik-Anlagen sowie innovative Projekte, wie das ZORRO-Projekt zur Versorgungssicherheit, zeigen: Hier wird Nachhaltigkeit nicht nur gedacht, sondern gelebt. Dr. Schramms Fazit: „Wir müssen zukunftsfähige Lösungen entwickeln, bevor gesetzliche Vorschriften greifen - und dabei gemeinsam mit anderen Unternehmen an einem Strang ziehen."

Bereits zum dritten Mal konnte die IfE GmbH Ende Juni die Auszeichnung als Top Consultant für exzellente Beratungsqualität und praxisnahe Lösungen in der Energiewirtschaft bestätigen. Das Unternehmen ist damit nicht nur ein Aushängeschild für Steinbach-Hallenberg, sondern auch ein gefragter Partner auf dem Weg zur klimaneutralen Zukunft.

Dr. Dirk Schramm (li.) mit Landrätin Peggy Greiser (2.v.li.) und Mitarbeitern der IfE GmbH vor der firmeneigenen Photovaltaikanlage, die sich wie eine Sonnenblume immer der Sonne zuwendet Foto: Stadtverwaltung

Mode trifft Genuss: Landrätin zu Gast im Modecafé Braun

Ein weiterer Unternehmensbesuch durch Landrätin Peggy Greiser folgte am 16. Juni beim Modehaus Braun. In vierter Generation von Antje und Ullrich Reumschüssel geführt, wurde das traditionsreiche Modegeschäft erst vor Kurzem mit einer innovativen Geschäftsidee um das „Modecafé Braun" erweiterte. Es vereint stilvolle Mode mit liebevoll zubereiteten Speisen und schafft ein Einkaufserlebnis, das weit über das Gewohnte hinausgeht. Mit ihrer Entscheidung bewies die Unternehmerfamilie besonders während der Corona-Pandemie Mut und Kreativität, ein Schritt, der das Traditionshaus erfolgreich in die Zukunft führt. Neben einem Blick hinter die Kulissen war auch Zeit für persönlichen Austausch – und für einen spontanen Einkauf: Landrätin Greiser nahm kurz entschlossen eine Bluse mit nach Hause. „Ein Ort wie dieser macht eine Stadt besonders", betonte sie anerkennend.

Landrätin Peggy Greiser (3.v.li.) zu Besuch im Modecafé Braun. Das Geschäft wird in vierter Generation von Antje (3.v.re.) und Ullrich Reumschüssel (2.v.li.) betrieben Foto: Stadtverwaltung

Unternehmerfrühstück: Raum für Austausch und Impulse

Bereits am nächsten Morgen fand ebenfalls im Modecafé Braun das zweite Unternehmerfrühstück des Jahres statt. Rund 25 Unternehmerinnen und Unternehmer der Region folgten der Einladung der Stadtverwaltung und des Gewerbevereins Steinbach-Hallenberg. Bürgermeister Markus Böttcher begrüßte die Gäste, berichtete über aktuelle Entwicklungen und betonte den hohen Stellenwert des persönlichen Austauschs in einer zunehmend digitalen Welt.
Für inhaltliche Impulse sorgten zwei Fachvorträge: Christiane Eck-Meißner vom LebenshilfeWerk Meiningen sprach zum Thema „Inklusion als Chance - Vielfalt leben im Unternehmen" und zeigte auf, wie ein inklusives Miteinander zur wirtschaftlichen Stärke beitragen kann. Julia Müller von Müller & Partner stellte in ihrem Beitrag moderne Konzepte im Bereich Mitarbeiterbindung und -motivation vor. Die beiden Themen trafen den Nerv der Zeit und sorgten für lebhafte Gespräche im Anschluss.
Die drei Veranstaltungen im Juni verdeutlichen einmal mehr, wie viel Potenzial in der Region steckt: ob durch innovative Unternehmen, wie die IfE GmbH, durch kreative Traditionsbetriebe, wie das Modegeschäft und Modecafé Braun oder durch offene Foren, wie das Unternehmerfrühstück, die Vernetzung und gemeinsames Lernen fördern. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind hier im engen Dialog - mit einem gemeinsamen Ziel: eine starke, zukunftsfähige Region mit Lebensqualität und Perspektive.

Das nächste Unternehmerfrühstück ist für den 18. September 2025 geplant.

Wirtschaftsförderung

Starke Partnerschaft durch Bildung und Vermittlung – usbekische Delegation zu Besuch im Rathaus

Die Delegationsreise wurde erneut von der SPA Simson Private Akademie gGmbH organisiert, die seit 2021 enge Beziehungen zu Usbekistan pflegt und Fachkräfte sowie Auszubildende gezielt an Unternehmen der Region vermittelt. Die Akademie unterhält mittlerweile sogar eine eigene Niederlassung in Usbekistan.

Die Delegationsvertreter sowie SPA-Geschäftsführer Max Reumschüssel wurden von Bürgermeister Markus Böttcher im Rathaus empfangen und waren sichtlich begeistert: „Wir sind verliebt in Ihre Region. Schöne Aussicht. Schönes Land“ fasste es Herr Saliev zusammen.

Stolz präsentierten die Vertreter, die diesmal aus der Region Fergana kamen, beeindruckende Zahlen ihrer Heimat: bei 4,2 Millionen Einwohnern gibt es 80 Berufsschulen, die jährlich tausende junge Menschen ausbilden, die alle einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz suchen.

Allein im Jahr 2024 wurden über 1.500 Fachkräfte weltweit vermittelt, u.a. auch nach Deutschland. Für das kommende Ausbildungsjahr 2025/26 beginnen 35.600 Schüler ihre Ausbildung, während etwa 21.500 Absolventen bereit sind, ins Berufsleben einzusteigen. Die Sprachschule „Wegweiser“ mit über 1.200 Schülern, Studenten und Fachkräften ist die größte Sprachschule der Region Fergana, mit Spezialisierung auf Deutschkurse von A1 bis C2. Allein 300 Fachkräfte wurden 2024 über diese Schule nach Deutschland vermittelt - darunter auch 10 Elektriker. Bakhrom Khaydarov, Minister für Arbeitsmigration der Region Fergana, betonte: „Es geht darum, unser Land vorzustellen. Viele Deutsche kennen Usbekistan kaum und haben veraltete Vorstellungen. Wir wollen zeigen, wie viel Potenzial, Bildung und Motivation in unserer Jugend stecken.“ Dass Deutschlernen in Usbekistan boomt, zeigt sich ebenfalls deutlich: Nach der Pandemie lernten rund 500 Studenten die Sprache – inzwischen sind es über 10.000.

Steinbach-Hallenberg hat sich längst als verlässlicher Partner in der internationalen Zusammenarbeit etabliert – und der Besuch am 3. Juni 2025 war ein weiterer Schritt auf diesem erfolgreichen Weg.

Zum Abschluss des Besuchs gab es Gastgeschenke mit Symbolkraft: Bürgermeister Markus Böttcher erhielt einen kunstvoll bemalten Porzellanteller aus der Region Fergana, die Delegation aus Usbekistan eine SWM-Zange - als Zeichen regionaler Handwerkskunst und internationaler Verbundenheit.

Pressestelle

Kita Haseltal erneut ausgezeichnet

Kleine Forscher ganz groß

Am Mittwoch, den 18. Juni 2025, war die Freude in der Kita Haseltal groß: Bereits zum vierten Mal erhielt die Einrichtung die begehrte Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“. Zu diesem besonderen Anlass war auch Bürgermeister Markus Böttcher zu Gast. Die Kinder begrüßten ihn mit dem Bewegungslied „Wie ein Roboter“. Dabei sangen und tanzten alle begeistert mit.

Danach folgte der große Moment: In schillerndem Piratenpapier überreichte der Bürgermeister den Kindern die neue Zertifizierungsurkunde, die künftig im Eingangsbereich der Kita zu sehen sein wird.

Die Auszeichnung ist Teil der bundesweiten MINTmachtage, einem Projekt der Stiftung „Kinder forschen“, dass seit über 16 Jahren Kinder spielerisch an Themen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) heranführt. In der Kita Haseltal ist das tägliche Forschen fest im Konzept verankert – hier wird Neugier gezielt gefördert.

Zum diesjährigen MINTmachtag wurden für die Kinder vier spannende Forscherstationen aufgebaut: Sonnenbacköfen aus Pizzakartons - Die Kinder untersuchten, bei welcher Farbe im Innenraum die Schokolade am schnellsten schmilzt. Wärmetest mit Alufolie – Mit Alufolie und Papier bastelten die Kinder Hütchen und testeten, ob sich ihr Finger unter dem Material unterschiedlich schnell erwärmt. Schall sichtbar machen - Hier wurden Schallwellen mit Hilfe von Pusten durch Pappröhren auf kreative Weise visualisiert.

Wind- und Wasserräder – Selbstgebaute Modelle wurden mit sichtbarer Begeisterung im Außengelände getestet.

Bereits am Tag zuvor hatten sich die Kinder auf Stromforschung begeben und erkundet, welche Geräte im Alltag Strom verbrauchen. Die Konsequenz: Am MINTmachtag blieben die Lichter aus – eine bewusste Erfahrung, die auch zum Nachdenken anregte.

Das Basteln ohne Heißklebepistole war eine Herausforderung und zeigte den kleinen Forschern, wie oft wir tagtäglich eigentlich auf Strom nicht verzichten können. Mit viel Engagement wurde das Mittagessen dann auch auf traditionelle Weise zubereitet. Auf dem Gelände des Heimathofes wurde ein kleines Feuer entfacht und es gab Rühreier, frischen Salat und Brot – ganz ohne Strom, aber mit umso mehr Gemeinschaftsgeist.

Bürgermeister Böttcher zeigte sich tief beeindruckt vom Engagement der Erzieherinnen und dem Forschergeist der Kinder: „Solche Einrichtungen machen deutlich, wie wichtig frühkindliche Bildung ist – und wie viel Potenzial in den Kleinsten steckt.“ Die Kita Haseltal sei ein echtes Vorbild für nachhaltige und innovative Pädagogik.

Auch Bürgermeister Markus Böttcher und Kita-Leiterin Martina Möller sangen und tanzten mit den Kindern das Bewegungslied „Wie ein Roboter“. Danach folgte die Übergabe der Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“ Foto: Stadtverwaltung

Pressestelle

Der Kati-Wilhelm-Fitnessparcours ist zurück – jetzt auch mit Schatzsuche für Kinder

Der Fitnessparcours auf dem Knüllfeld erstrahlt in neuem Glanz – erweitert, modernisiert und nun noch attraktiver für Familien mit Kindern. Auf insgesamt 13 Stationen können sich Besucher sportlich betätigen und gleichzeitig auf Schatzsuche gehen. Möglich wurde dies durch das Engagement vieler Beteiligter und die kreative Idee einer Gruppe von Schülern aus Steinbach-Hallenberg.

Im Sommer 2010 beendete Kati Wilhelm offiziell ihre Karriere als Leistungssportlerin - gefeiert wurde sie damals mit einer großen Veranstaltung auf dem Rathausplatz.

Als Anerkennung für ihre sportlichen Erfolge und ihre Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt wurde ihr im Anschluss ein eigener Fitnessparcours gewidmet, der 2012 auf dem Knüllfeld eingeweiht wurde.

In den folgenden Jahren setzten Witterungseinflüsse und Vandalismus dem Parcours deutlich zu. Einzelne Elemente waren nicht mehr nutzbar, Beschilderungen fehlten, und Rückmeldungen aus der Bevölkerung machten deutlich: Eine Erneuerung war notwendig.

Auf Initiative der Beigeordneten Jana Endter wurde die Sanierung und Erweiterung geplant. Die ursprüngliche Idee: den Parcours nicht nur instand zu setzen, sondern ihn auch für Kinder zugänglicher und spielerischer zu gestalten. Denn gerade für jüngere Besucher waren die ursprünglichen Geräte nur bedingt nutzbar.

Hier setzte eine Schülergruppe der Regelschule Steinbach-Hallenberg an: Philipp Weiß, Felix Reinhardt, Colin Gerlach, Marlon Heine und Leland Eifert entwickelten im Rahmen einer Projektarbeit das Konzept für eine begleitende Schatzsuche unter dem Titel „Der Grafenschatz der Hallenburg“. Unterstützt wurden sie dabei von Jugendarbeiterin Anja Suchanek. Mit ihrer Hilfe konnten Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ eingeworben werden.

Neben der Erneuerung der bestehenden Stationen wurden zusätzliche Sportgeräte für Kinder installiert. An allen Stationen gibt es nun zweigeteilte Hinweistafeln: eine beschreibt die sportliche Aufgabe, die andere führt mit Rätseln zur Lösung des Schatzsucher-Codes. So gilt es beispielsweise, Schwerter der Hallenburgritter an Bäumen rund um die Station zu zählen – eine Aufgabe, die Konzentration und genaues Hinsehen erfordert.

Neue Hinweisschilder, sowohl für die sportliche Aufgabe als auch die Schatzsuche, wurden an den insgesamt 13 Stationen angebracht.

Zur Eröffnung des sanierten Trimm-Dich-Pfades waren neben Namenspatronin Kati Wilhelm (4.v.li.) zwei Vertreter der Schülergruppe sowie mehrere an der Projektumsetzung beteiligte Akteure anwesend. *Fotos: Sascha Willms*

Unterstützt wurde das Projekt durch viele engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Akteure: Die Eltern der beteiligten Schüler packten tatkräftig mit an, Burgvogt Stephan Herwig, der Erklärvideos für jede Station aufnahm, die Geocacher René Hinze und Sarah Klein aus Viernau, die beratend zur Seite standen sowie Wegewart Thomas Hoffmann, der die Beschilderung übernahm. Auch die städtische IT-Abteilung, die Tourist-Information sowie die Firmen March Design und Matec wirkten an der Umsetzung mit.

Die offizielle Wiedereröffnung des Parcours fand in Anwesenheit von Kati Wilhelm statt und ist ab sofort für alle Besucher frei zugänglich. Start und Ziel befinden sich weiterhin auf dem Knüllfeld entlang des Rundwanderwegs Nr. 3.

Die Stadt Steinbach-Hallenberg dankt allen Beteiligten für ihr Engagement und lädt herzlich ein, den Kati-Wilhelm-Fitnessparcours mit sportlichem Ehrgeiz und neugieriger Entdeckerlust zu erkunden.

Pressestelle

35 Jahre Bergwaldprojekt

Jubiläumsfeier im Zukunftswald Unterschönau

An der Waldhalle am Königsweg oberhalb vom „Köpfchen“ beging der Bergwaldprojektverein gemeinsam mit zahlreichen Gästen sein 35-jähriges Bestehen – dort, wo seit fünf Jahren mit dem Zukunftswald Unterschönau ein wichtiges ökologisches Vorhaben betreut wird. Bei frisch gekochter Gemüsesuppe, Wildbratwürsten und selbstgemachten Brotaufstrichen kamen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch. Zwei geführte Waldspaziergänge rundeten das Programm ab.

Bei einer spannenden Waldexkursion wurden den zahlreichen interessierten Besuchern die Maßnahmen des Bergwaldprojektes zum nachhaltigen Waldumbau ausführlich erläutert.

Der Zukunftswald Unterschönau ist ein 280 Hektar großes, arrondiertes Waldgebiet, das der Verein Bergwaldprojekt gemeinsam mit der Umweltstiftung Greenpeace 2020 im Haseltal erworben hat. Seither wird die Fläche ökologisch bewirtschaftet, gepflegt und durch regelmäßige Projektwochen mit Freiwilligen sowie Waldschulwochen pädagogisch und ökologisch weiterentwickelt. Die Maßnahmen reichen von Biotoppflege über den Bau von Wildschutzzäunen und Hochsitzen bis hin zu Steigbau und Borkenkäferbekämpfung.

An einer Station konnte beobachtet werden, wie sich gezielt angepflanzte Weißtannen entwickeln, wenn sie mittels Hordengatter durch Wildtierverbiss geschützt werden.
Fotos: Stadtverwaltung

Seit der Vereinsvorstellung im Heimathof im Jahr 2021 wurden mehrere bedeutende Einsätze im Stadtgebiet durchgeführt, wie z.B. eine große Pflanzaktion in Altersbach mit 3.000 Laubbäumen durch 100 Freiwillige sowie eine Pflegemaßnahme an den Kalklöchern in Viernau.

Im vergangenen Jahr wurde der Verein als UN-Dekade-Projekt für Ökosystemwiederherstellung ausgezeichnet – eine besondere Anerkennung für das langjährige Engagement. „Mehr für unser Ökosystem zu tun – das haben bereits viele Menschen verstanden“, sagte Geschäftsführer Stephen Wehner, der betonte, dass mit 35 Jahren Vereinsgeschichte bereits eine ganze Generation erreicht wurde. Auch Bürgermeister Markus Böttcher war, ebenso wie ca. 80 Gäste aus nah und fern, zur Jubiläumsveranstaltung vor Ort und zeigte sich beeindruckt von der Arbeit des Vereins: „Wir sind froh, dass ihr hier seid. Euer Engagement ist ehrlich und nachhaltig – und bei allem, was wir in der Natur tun, müssen wir für die kommenden Generationen mitdenken.“

Forstamtsleiter Dr. Dominik Hessenmöller ergänzte mit einem geschichtlichen Exkurs zur Forstwirtschaft in der Region: Bereits im Jahr 1570 gab es erste Regelungen zur Wiederaufforstung. „Unser Wald braucht uns mehr denn je. Wenn es das Bergwaldprojekt nicht gäbe, müsste man es jetzt gründen“, so Hessenmöller.

Die Stadt Steinbach-Hallenberg dankt dem Verein Bergwaldprojekt e.V. für seine engagierte und langfristige Arbeit im Stadtgebiet und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Pressestelle

Saisonabschluss beim Schachclub Rochade Steinbach-Hallenberg

Kurz vor den Sommerferien feierten die Aktiven des Schachclubs Rochade Steinbach-Hallenberg ihren Saisonabschluss. Dabei freuten sich insbesondere die zahlreichen Nachwuchsspieler im Verein über neue Shirts, gesponsert von der Firma Metallverarbeitung „Grünes Herz“ eG Unterschönau.

Hinter den Mitgliedern des Schachclubs Rochade liegt eine Saison mit zahlreichen Höhepunkten. Sportlich kann man da als erstes den zweiten Platz der 1. Mannschaft in der Landesklasse West erwähnen, der besten Platzierung in dieser Spielklasse in der Vereinsgeschichte. Herausragendes Einzelergebnis war der Bezirksmeistertitel im Blitzschach, errungen durch Moritz Gandera.

Im Nachwuchsbereich gab es allein vier Bezirksmeister aus unserem Verein. Bei den Thüringer Jugendmeisterschaften nahmen dann insgesamt 9 Aktive teil, beste Platzierungen waren hier ein 7. Platz von Ellen Liebaug in der U14w und ein 9. Platz von Armin Recknagel in der U18. Auch das U20-Team wurde Bezirksmeister und zeigte mit einem 4. Platz bei den Thüringer Mannschaftsmeisterschaften dieser Altersklasse eine starke Leistung. Die gleiche Platzierung im Thüringen-Maßstab erreichte auch die U10-Mannschaft.

Insgesamt kann sich der Verein über regen Zuspruch im Nachwuchsbereich freuen. Momentan werden über alle Altersklassen hinweg über 30 Kinder und Jugendliche im Training betreut.
Nächster Höhepunkt im Vereinsleben wird am 27. September der 9. Hallenburg-Cup sein.

Karsten Hoffmann

Veranstaltungsrückblick

Die vergangenen Wochen waren geprägt von zahlreichen Festen und Veranstaltungen in nahezu allen Ortsteilen. Einmal mehr haben die Vereine und Aktiven sehr anschaulich gezeigt, wie lebenswert unsere schöne Stadt ist und dass das Haseltal sowohl Einheimischen als auch Besuchern einiges zu bieten hat.

24. - 25. Mai – Dorffest und Feuerwehrjubiläum in Unterschönau

Nach dem stimmungsvollen Auftakt an der Hohen Brücke feierte Unterschönau ein lebendiges Dorffest mit einem würdigen Jubiläum anlässlich 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr. In einem sehr bunten Programm mit viel Gemeinschaftssinn war für jeden etwas dabei: Chorgesang, Dudelsack- und Trommelklänge, ein Fußballturnier, eine Darbietung der Jugendfeuerwehr und vieles mehr.

Anlässlich des Dorffestes und 140 Jahren Feuerwehr Unterschönau zeigte auch die Jugendfeuerwehr ihr Können
Foto: Annett Recknagel

31. Mai – 35 Jahre Bergwaldprojekt

Mit großem Engagement feierte das Bergwaldprojekt sein 35-jähriges Bestehen im Zukunftswald Unterschönau – eine Bekundung der engen Verbundenheit mit Steinbach-Hallenberg und ein beeindruckendes Zeichen für nachhaltigen Waldumbau, gelebten Naturschutz und ehrenamtlichen Einsatz in unserer Region (siehe eigener Beitrag).

14.6 - 04.07. – Stadtradeln

Im Rahmen der diesjährigen Stadtradeln-Aktionen wurden auch zahlreiche geführte Radtouren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade in und um das Haseltal angeboten. Die Touren der beiden Radwegewarte Richard Henneberger und Uwe Becker wurden ergänzt durch bewährte und neue Angebote weiterer engagierter Radsportler. Alle Touren erfreuten sich großer Beliebtheit und zeigen damit, dass Radfahren eine aktive und schöne Art ist, die Region zu erleben und die Natur umweltschonend zu genießen.

Start an der Touristinfo zur Auftakttour von Steinbach-Hallenberg nach Meiningen im Rahmen der diesjährigen Stadtradeln-Aktionen. *Foto: Stadtverwaltung*

14. Juni – Vortrag im Metallhandwerksmuseum

Kai Hilbig beleuchtete in seinem Vortrag zur Sonderausstellung „Si komme, Si komme“ eindrucksvoll das Ende des 2. Weltkrieges und die Nachkriegszeit aus Sicht unserer Partnerstadt Steinbach (Taunus). Dabei erläuterte er nicht nur bildlich die besonderen Eindrücke, die sich durch die unmittelbare (Sicht)Nähe von Steinbach (Taunus) zu Frankfurt ergaben und zeigte die bewegende historische Perspektive der Stadt bis zur politischen Wende.

14. Juni – Sommerfest des Elferrats Viernau

Mit Live-Musik, Kinderspielen und einem bunten Unterhaltungsprogramm feierte der Elferrat Viernau auf der Wuhlheide ein fröhliches Sommerfest für die ganze Familie.

Viel Spaß hatten vor allem die Kinder beim Sommerfest des Elferrates auf der Wuhlheide. Foto: privat

15. Juni – Offene Gärten in Steinbach-Hallenberg

Zahlreiche Gartenfreunde öffneten am Tag der offenen Gärten ihre Tore – darunter das Metallhandwerksmuseum als Eingangsgarten – und luden bei herrlichem Wetter zum Entdecken, Austauschen und Staunen ein.

15. Juni – Volksmusik am Forsthaus Kanzlersgrund

Bei bestem Wetter begeisterten die Ladiner und Akkordeonspieler Uwe Lautenschläger („Laudi“) das Publikum am Forsthaus Kanzlersgrund mit stimmungsvoller Volksmusik, deftiger Brotzeit und geselliger Atmosphäre.

Auch Landrätin Peggy Greiser (2.v.re.) war Gast beim 1. Haseltaler Schinkenfest am Forsthaus in Oberschönau. Gemeinsam freut sie sich mit Initiator Eberhard Wagner (re.) sowie den Musikern und Freunden der volkstümlichen Musik. Foto: privat

14.-15. Juni - 35. Meilerfest in Bermbach

Mit Musik, Tanz und dem feierlichen Entzünden des Meilers wurde in Bermbach das traditionelle Meilerfest begangen - trotz teilweise Regens sorgten Zelte und gute Laune für ein gelungenes Wochenende, das mit der Holzkohleernte und Nachtwachen auch in der Folgewoche engagiert fortgeführt wurde.

Der Meiler brennt! Die Mitglieder des Meilervereins freuen sich über ein gelungenes 35. Meilerfest. Auch der Meiler hat in diesem Jahr eine gute Ausbeute an Holzkohle eingebracht. Foto: Stadtverwaltung

21. Juni – Moosbachtalfest in Rotterode

Das Moosbachtalfest bot mit Mitmachaktionen, Naturführungen, kulinarischen Genüssen und dem feierlichen Sonnenwendfeuer ein rundum gelungenes Familienfest. Gekrönt wurde die Eröffnung der sanierten Brücke durch die Teilnahme von Langlauf-Olympiasiegerin Victoria Carl aus Zella-Mehlis.

Neben Spiel, Spaß und fröhlicher Musik gab es zum Moosbachtalfest auch wieder Wissenswertes bei den Naturführungen von Ranger Ronny zu erfahren. Foto: Björn Schneider

21. - 22. Juni – 32. Bürgerfest in Herges-Hallenberg

Gottesdienst, Löschangriff, Entenrennen, Feuerwerk, Essen aus dem Backhaus – wie jedes Jahr hatte das Hergeser Bürgerfest für Groß und Klein einiges zu bieten. Zahlreiche Gäste dankten es den engagierten Helfern unter Leitung des Hergeser Feuerwehrvereins und sorgten so für schöne Stunden und viele zufriedene Gesichter.

Willkommene Abkühlung nach erfolgreicher Arbeit – die Jugendfeuerwehr von Herges-Hallenberg gewinnt bei sommerlichen Temperaturen den Bürgerfestpokal im Löschangriff und hat sich daher das Bad im Brunnen redlich verdient. Foto: privat

Pressestelle

2. Ostdeutsche Meisterschaft in der Vielseitigkeit in Viernau

Im Juli ist es wieder soweit: vom 19. bis 20. Juli kämpfen die Reiterinnen und Reiter auf den Reitplätzen an der Koppel und in der Wuhlheide um den Meistertitel in der Vielseitigkeit.

Neben den offenen Prüfungen darf der Reit- und Fahrverein Viernau in diesem Jahr eine besondere Meisterschaft durchführen – die Zweite Ostdeutsche Meisterschaft.

Hier kämpfen Ponyreiter, junge und erfahrende Reiter sowie Mannschaften aus den ostdeutschen Bundesländern um die Meistertitel. Der Name „Ostdeutsche Meisterschaft“ soll in keinster Weise ein politisches Statement darstellen, in diesem offenen Turnier freut sich der Reitverein, Reiterinnen und Reiter unter anderem aus Hessen, Bayern und dem gesamten Bundesgebiet begrüßen zu dürfen.

Die Vielseitigkeitsreiter sind die Mehrkämpfer des Pferdesports. Dressur, Springen, Geländeritt – um in der Vielseitigkeit zu bestehen, müssen die Reiter sowohl auf dem Viereck als auch im Gelände und im Parcours ihr Handwerk beherrschen. Das fordert von beiden ein hohes Maß an Geschicklichkeit, Ausdauer und Vertrauen, das die verschiedenen Fähigkeiten in einer Kombination aus den drei Teildisziplinen auf die Probe stellt. Diese einzigartige Herausforderung ist nicht nur eine umfassende Prüfung für das Pferd, sondern auch für den Reiter, der in jeder Disziplin präzise und harmonisch mit seinem Partner agieren muss.

So startet auch der Reit- und Fahrverein Viernau den Vielseitigkeitswettkampf am Samstagmorgen mit der Dressurprüfung auf dem Reitplatz. Am frühen Morgen zeigen die Anfänger, anschließend die erfahreneren Reiter ihr Können und legen die Grundlage für ihre Platzierungen in der Gesamtwertung.

Gleich im Anschluss geht es für jedes Reiter-Pferd-Paar zur zweiten Teilprüfung auf den Springplatz. Hier gilt es, den Parcours fehlerfrei zu überwinden, um möglichst wenig Fehlerpunkte für das große Finale in der Wuhlheide auf dem Punktekonto zu haben.

Nach den ersten zwei Teilprüfungen dürfen Reiter und Pferd durchatmen und bis zum nächsten Tag noch einmal Kraft für die dritte Prüfung sammeln.

Der Sonntag wird wie immer spannend. Die Reiter gehen auf die Geländestrecke in die Wuhlheide, um hier ihr ganzen Können unter Beweis zu stellen.

Auf der anspruchsvollen Geländestrecke in der Wuhlheide müssen u.a. auch Hecken über- oder sogar durchsprungen werden.
Foto: privat

Anders als im Parcoursspringen bestehen Geländehindernisse nicht aus klassischen Hindernisständern und Stangen, sondern sind natürlicher und optisch auffälliger gebaut. So findet man beim Geländeritt häufig Hecken, Holzkisten, Tische, Baumstämme, schmale Hindernisse, Tiefsprünge und weitere Hindernisse. Auch Wasserdurchritte mit Ein- und/oder Aussprüngen sind Teil der Strecke.

Das Streckenprofil in der Wuhlheide gilt unter den Reitern als eines der schwierigsten und anspruchsvollsten in Thüringen überhaupt. Um eine Strecke von bis zu 2500m stetig bergauf und bergab zu galoppieren und bis zu 25 feste Hindernisse auf der Strecke zu bewältigen, sollten Ross und Reiter über eine gute Kondition, ein enormes Können und über absolutes Vertrauen zueinander verfügen. Das alles ist Grundvoraussetzung, um fehlerfrei und mit einer sehr guten Zeit das Ziel zu erreichen.

Das Wasserhindernis stellt für Pferd und Reiter eine besondere Herausforderung dar. *Foto: Sascha Willms*

Wer in der Dressur gut punktet, den Spring-Parcours ohne Fehler überwindet und in der Wuhlheide besteht, darf sich zum Meister küren lassen.
Für das leibliche Wohl ist während der gesamten Veranstaltung bestens gesorgt.

Vorstand und Mitglieder des Reit- und Fahrverein Viernau e.V. freuen sich am Wettkampfwochenende auf viele Pferdeliebhaber, Sportinteressierte und naturliebende Gäste, welche die 2. Ostdeutschen Meisterschaften in der Vielseitigkeit zu einem bleibenden Erlebnis machen sollen.

Reit- und Fahrverein Viernau e. V.

Nachruf

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied von unserem ehemaligen Stadtrat

Herrn Tommy Hehnke.

Wie kaum ein anderer steht Tommy Hehnke für das Ziel einer geeinten Stadt Steinbach-Hallenberg. Er war von 2023 bis 2024 Stadtrat und hat vor allem als engagierter Unternehmer und tatkräftiger Unterstützer von Vereinen, Schulen und Jugend großen Anteil an der positiven Entwicklung unserer Stadt in den letzten Jahrzehnten.

Durch seinen unermüdlichen und selbstlosen Einsatz für viele regionale und soziale Projekte hat er sich über die Grenzen des Haseltals hinaus eine große Wertschätzung seiner Mitstreiter und Mitbürger erworben.

Wir sind sehr dankbar für alles, was Tommy Hehnke für die Stadt Steinbach-Hallenberg geleistet hat. Für seine Verdienste und seinen Einsatz für das Allgemeinwohl werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Stadtrat Steinbach-Hallenberg

Markus Böttcher, Bürgermeister

Steinbach-Hallenberg, im Juni 2025

Nachruf auf Tommy Hehnke

Ein Freund. Ein Visionär. Ein Macher.

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von **Tommy Hehnke** – einem Menschen, der mit seiner Energie, Kreativität und seinem unermüdlichen Engagement unsere Gemeinschaft geprägt hat wie nur wenige.

Tommy war weit mehr als ein Mitglied und Förderer unserer Vereine – er war Herz und Seele vieler Projekte, ein Vordenker, ein Ermöglicher, ein Unterstützer.

Als Vorsitzender des **Fördervereins Sport und Freizeit** setzte er sich mit ganzer Kraft für die Förderung von Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft ein. Sein besonderes Herzensprojekt war die *„Haselpipe“* in Steinbach-Hallenberg – eine Anlage und ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Dort wurde spürbar, wofür Tommy stand: Für Chancen, für Teilhabe, für die Jugend. Eng arbeitete er mit dem Kinder- und Jugendbeirat zusammen, um ihre Ideen zu hören und Wirklichkeit werden zu lassen.

Im **Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg e.V.** war Tommy über viele Jahre aktives Vorstandsmitglied. Als Unternehmer mit Herz vertrat er eine klare Haltung: *Miteinander statt Gegeneinander.* Mit seinem unternehmerischen Denken, seiner Offenheit für Neues und seinem Mut zur Veränderung brachte er viele Ideen ein, die den Zusammenhalt und die Zukunftsfähigkeit der örtlichen Wirtschaft stärkten.

Er war **Gründungsmitglied der Wählergemeinschaft Pro8** – ein Visionär mit klarer Haltung. Mit seinem unerschütterlichen Tatendrang setzte er sich für das Zusammenwachsen unserer vereinten Stadt ein. Er glaubte fest daran, dass aus Ideen Realität werden kann – wenn man bereit ist, anzupacken.

Auch beim FC Steinbach-Hallenberg hinterlässt Tommy eine große Lücke. Er war ein leidenschaftlicher Fußballer und ein unermüdlicher Förderer des Sports im Haseltal. Die Förderung junger Talente lag ihm besonders am Herzen - als Mentor, Unterstützer und Vorbild prägte er den Verein weit über seine aktive Zeit hinaus.

Im **Verein Moosbachtal e.V.** war Tommy eine treibende Kraft – ein Freund, ein Unterstützer, ein leidenschaftlicher Mitgestalter. Mit seiner warmherzigen Art brachte er Menschen zusammen und Ideen zum Leben.

Tommy war stets aufgeschlossen, voller Ideenreichtum und Großzügigkeit - auch gegenüber **vielen weiteren Vereinen und Initiativen im Haselgrund**. Besonders die **Nachwuchsförderung** lag ihm am Herzen: Ob im Sport, in der Kita, in der Schule oder in der Musik – er unterstützte junge Menschen, wo er nur konnte, finanziell wie ideell. Seine Hilfsbereitschaft war selbstverständlich, seine Unterstützung nachhaltig.

Und als wäre das nicht genug, lebte Tommy auch die Musik.
Als Mitglied der Band **Radio Pandora** war er nicht nur ein begnadeter Musiker, sondern auch ein liebenswerter Bandkollege mit feinem Humor, großem Herz und spürbarer Leidenschaft. Ob auf der Bühne oder in der Probe – seine Energie, sein Lachen und sein Rhythmus waren ein Geschenk für alle, die ihn erleben durften.

Mach’s gut, Tommy –
dein letzter Akkord
klingt weiter in uns.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, seinen Freunden und allen, die ihn geliebt haben.
Wir werden ihn schmerzlich vermissen – als Macher, als Musiker, als Freund.

In tiefer Dankbarkeit,
Verein zur Förderung der
Sport- und Freizeitentwicklung im Haselgrund e.V.
Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg e.V.
PRO8-Wählergemeinschaft
FC Steinbach-Hallenberg e.V.
Verein Moosbachtal e.V.
Band Radio Pandora

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

- Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg -

Juli 2025 / August 2025

12.07. - 13.07.
Hirsch-Apotheke,
Neumarkt 9,
98574 Schmalkalden.....Tel.: 03683/69410

Lichtenau-Apotheke,
Bernshäuser Str. 2,
98544 Zella-Mehlis OT Bernshausen ..... Tel.: 036843/7860

19.07. - 20.07.
Apotheke Sternplatz,
Rudolf-Breitscheid-Str. 11,
98574 Schmalkalden OT Wernshausen..... Tel.: 036848/2930

Fuchs-Apotheke,
Martin-Andersen-Nexö-Str. 10,
98527 Suhl .....Tel.: 03681/760473

26.07. - 27.07.
Arnika-Apotheke,
Tambacher Str. 44,
98593 Floh-Seligenthal..... Tel.: 03683/69590

Raben-Apotheke,
Talstr. 1,
98587 Steinbach-Hallenberg OT Viernau... Tel.: 036847/159710

02.08. - 03.08.
Burg-Apotheke,
Bismarckstr.17,
98587 Steinbach-Hallenberg.....Tel.: 036847/4880

easyApotheke Aue Suhl,
Würzburger Str. 29,
98529 Suhl .....Tel.: 03681/867320

09.08. - 10.08.
Henneberg-Apotheke,
Renthofstr. 7,
98574 Schmalkalden..... Tel.: 03683/604506

Sertürmer-Apotheke,
Irma-Stern-Str. 9,
98547 Schwarza.....Tel.: 036843/71383

16.08. - 17.08.
Rosen-Apotheke,
Steingasse 11,
98574 Schmalkalden..... Tel.: 03683/62233

Magdalenen-Apotheke,
Hauptstr. 6,
98544 Zella-Mehlis .....Tel.: 03682/482107

23.08. - 24.08.
Elisabeth-Apotheke,
Eichelbach 2a,
98574 Schmalkalden.....Tel.: 03683/4676660

Spangenberg-Apotheke,
Steinweg 31,
98527 Suhl .....Tel.: 03681/79130

30.08. - 31.08.
Schloss-Apotheke,
Renthofstr. 29,
98574 Schmalkalden..... Tel.: 03683/62950

Neue Apotheke,
Ernst-Haeckel-Str. 1a,
98544 Zella-Mehlis ..... Tel.: 03682/40174

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen **Notrufnummer 0180 / 5908077** erfragt werden.

Senioren

in Südthüringen.de
unterwegs für Sie

Die digitale Zeitung leicht erklärt.

Wir bieten Ihnen (kostenfrei):

- Freischaltung vor Ort für Ihre digitale Zeitung
- Einrichten Ihrer Technik (Tablet, Handy, Laptop) für das E-Paper
- Kurze Erläuterung in der E-Paper-Nutzung

Ihr Partner für digitale Medien

Sie können bei uns auch direkt ein Tablet käuflich erwerben zzgl. Einrichtung.

Meininger Tageblatt Südthüringer Zeitung Freies Wort

in Südthüringen.de
unterwegs für Sie

UNSERE TOUR 2
IM LANDKREIS
SCHMALKALDEN-MEININGEN

Mo	21.07.	09.00–11.00 Uhr	Altersbach	Kulturraum, Altersbacher Hauptstraße 25
		13.00–15.00 Uhr	Bermbach	Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 48
Di	22.07.	09.00–11.00 Uhr	Herges-Hallenberg	Kurze Seite 1, vor dem Kindergarten
		13.00–15.00 Uhr	Steinbach-Hallenberg	Rathaus, Rathausplatz 2
Mi	23.07.	09.00–11.00 Uhr	Rotterode	Schulgasse 2, Parkplatz Sporthalle
		13.00–15.00 Uhr	Oberschönau	Gemeindeplatz, Haupstraße 62
Do	24.07.	09.00–11.00 Uhr	Unterschönau	ehemalige Verwaltung, Schulstraße 10
		14.00–16.00 Uhr	Viernau	ehemalige Verwaltung, Forststraße 16
Fr	25.07.	08.00–13.00 Uhr	Zella-Mehlis	Zellaer Markt zum Wochenmarkt
So	27.07.	14.30–18.00 Uhr	Ritschenhausen	zum Sonntagskaffee auf dem Friedensrasen
Mo	28.07.	09.00–11.00 Uhr	Melpers	Dorfgemeinschaftshaus
		13.00–15.00 Uhr	Mittelsdorf	Dorfgemeinschaftshaus
Di	29.07.	08.00–13.00 Uhr	Kaltennordheim	Wochenmarkt am Neumarkt
Mi	30.07.	08.00–13.00 Uhr	Zella-Mehlis	Markt Mehlis zum Wochenmarkt
Do	31.07.	09.00–11.00 Uhr	Benshausen	Dorfgemeinschaftshaus
		13.00–15.00 Uhr	Ebertshausen	Wendeschleife Schützenhaus

Meininger Tageblatt Südthüringer Zeitung Freies Wort

„Trittsicher in die Zukunft“:

Sie – als Senioren sind gefragt!

„Trittsicher in die Zukunft“ ist ein Programm zur Sturzprävention. Für die wissenschaftliche Studie werden knapp 3.000 Teilnehmende in den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg gesucht, die bereit sind an einem Bewegungskurs teilzunehmen und vor, während und nach dem Kurs Fragebögen auszufüllen.

Die Teilnahme an der Studie ist kostenlos. Durch Ihr Mitwirken unterstützen Sie die Wissenschaft. Bei erfolgreichem Wirksamkeitsnachweis wird dieses Angebot zukünftig von den Krankenkassen für Alle angeboten werden können. Die Ergebnisse sollen helfen, die Mobilität älterer Menschen im ländlichen Raum zu erhalten bzw. zu verbessern und das Sturzrisiko zu senken. Dadurch sollen Teilnehmende unterstützt werden, möglichst lange selbstständig im eigenen Zuhause zu leben.

Wer kann mitmachen?

- Sie sind zwischen 65 und 90 Jahren,
- leben im eigenen Haushalt (egal ob allein oder mit Anderen)
- sind in der Lage zu stehen und zu gehen (mit oder ohne Gehhilfe)

Auch wenn Sie noch nie Sport gemacht haben, sind Sie herzlich willkommen. Und auch wenn Sie unsicher sind auf den Beinen oder bereits gestürzt sind, können Sie teilnehmen. Im Kurs erlangen Sie wieder neue Sicherheit.

Was wird geübt in den Trittsicher-Bewegungskursen?
Es werden Kraft- und Gleichgewichtsübungen durchgeführt: das verbessert Ihre Sicherheit beim Stehen und Gehen. Und Sie lernen ein Heimtrainingsprogramm kennen, mit dem Sie auch nach Kursende fit bleiben!

Wie lange dauert ein Trittsicher-Bewegungskurs?
Es sind 9 Termine – jeweils einmal pro Woche, jeweils 1 Stunde.

Haben Sie Interesse, Teil des Präventionsprogramms zu werden?
Dann kommen Sie ***Dienstag, d. 15.07.2025 um 10 Uhr*** zur Informationsveranstaltung in die Sporthalle Wolffstraße.

Wir freuen uns auf Sie!

Weiterführende Links: *www.zukunft-trittsicher.de*

Ehejubiläen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Gerti und Heinz Klonz
OT Altersbach, Hügel 4
zum Fest der **Eisernen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Doris und Lothar Wahl
Steinbach-Hallenberg, Gründchenweg 2
zum Fest der **Eisernen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Christa und Werner Wahl
Steinbach-Hallenberg, Lindenstr. 18
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Annemarie und Peter Schmidt
OT Herges-Hallenberg, Hammerweg 8
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Evelyn und Hans Ewald
Steinbach-Hallenberg, Kirchplatz 22
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Anneliese und Michael Deutsch
Steinbach-Hallenberg, Bahnhofstr. 17
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Ulrike und Eckhard Döll
Steinbach-Hallenberg, Wolffstr. 8
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Ilona und Karl-Heinz Knoch
OT Oberschönau, Oberschönauer Hauptstr. 153
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Kultur

Veranstaltungen Juli + August 2025

bis 30.08.

Mo-Do, 10-17 Uhr
Fr, Sa, 10-16 Uhr
„Frische Brise – Kunst trifft Schule“
Sonderausstellung von Schüler*innen der Regelschule Schmalkalden im Metallhandwerksmuseum/Heimathof
3,00 € pro Person

jeden Dienstag

10.30 Uhr
Führung im Metallhandwerksmuseum
Anmeldung erwünscht unter: 036847 / 40540
6,00 € pro Erw., 4,00 € pro Kind (7-14 Jahre)
Erm. mit Thüringer Wald Card

jeden Mittwoch

10-12 Uhr
Schauschmieden
im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
6,00 € pro Erw., 4,00 € pro Kind (7-14 Jahre)
Erm. mit Thüringer Wald Card
org. vom Metallhandwerksmuseum

jeden Mittwoch

16-17.30 Uhr
Geführter Stadtrundgang
Treffpunkt &
Anmeldung in der Tourist-Information
5,00 € pro Erw. / 2,50 € pro Kind,
kostenfrei mit der Haseltal-Card
org. von der Tourist-Information

Montag, 14./ 21./ 28.07.& Montag, 04.08.

10 Uhr
Kutschfahrt ins Grüne mit dem Pferdefuhrbetrieb Nattermann
Treffpunkt Parkplatz hinter der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg
2,5 bis 3,0 Std.,
20 € / Pers., 10 € / Kind bis 10 Jahre
am 21. & 28.07. mit Imbiss
am Skilift Knüllfeld (Selbstzahler)
nur mit Voranmeldung Tel. 036847 / 41065

Samstag, 12.07.

Einlass:
21 Uhr /
Beginn:
21.30 Uhr
„Die leisen und die großen Töne“
Es gibt Fäden, die nicht reißen.
Sommernachtskino im Heimathof, Hauptstr. 45
Ein preisgekrönter Französischer Film von Emmanuel Courcol
Eintritt: 5 € (Ermäßigung mit Haseltal-Gästekarte)
org. vom Förderverein Heimathof e.V.
in Zusammenarbeit mit
Schauburg 2GO Zella-Mehlis

Samstag, 19.07. - Sonntag, 20.07.

2. Ostdeutsche Meisterschaft in Vielseitigkeit
Reitturnier
Samstag ab 8 Uhr
Springen und Dressur
auf dem Reitplatz an der Koppel in Viernau
Sonntag ab 9 Uhr
Geländeprüfungen in der Wuhlheide
org. Reit- und Fahrverein Viernau e.V.

Sonntag, 20.07.

ab 10 Uhr
Eröffnung Imbiss am Knüllfeld
Kaffee, Kuchen und Leckeres vom Grill
Imbiss bis Oktober immer Sa/So geöffnet ab 10 Uhr

Montag, 21.07.

14 Uhr
Sagenwanderung ins Moosbachtal mit dem Burgvogt
Treffpunkt & Anmeldung: Tourist-Information
ca. 7 km, Dauer ca. 3 Stunden
7,00 € pro Person
festes Schuhwerk tragen &
an Verpflegung für unterwegs denken

Samstag, 26.07.

2B Folkish - Irish Fork Konzert im Heimathof
Einlass 19 Uhr
Beginn 20 Uhr
VVK 10 €, Abendkasse 12 €,
Tickets gibt’s in der Tourist-Information
im Heimathof, Hauptstr. 45
org. vom Förderverein Heimathof e.V.

Dienstag, 29.07.

11-11.45 Uhr
Indian-Balance Kids-Indigenes Heilyoga (6-13 Jahren)
Spielerische Leichtigkeit und pure Lebendigkeit: Lerne die bewegte Welt der Indianer kennen. Und lass deiner Energie freien Lauf.
„Den Körper bewegen, während die Seele ausruht!“ - so die Philosophie von Indian Balance.
Preis: 5,00 € pro Person
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“
Anmeldung & Information über www.waldzeit-thüringen.de
org. Waldzeit Thüringen

12-14 Uhr
Kneipp-Waldbad junge Naturfreunde (6-13 Jahren)
Der Wald ist der beste Spielkamerad! Unser Kneipp-Waldbad bietet eine Welt voller Abendteuer, aufregender Herausforderungen und zauberhafter Erlebnisse. Wir nutzen einige der fünf Kneipp-Elemente - Wasser, Bewegung, Heilpflanzen und Lebensordung - um Kindern beizubringen, wie man richtig entspannt, seinen Körper mit allen Sinnen wahrnimmt und im Alltag bewusster auf sich achtet.
Preis: 19,00 € pro Person
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“
Anmeldung:
Tel.: 036847/590516, Mobil: 0179/2431397,
Mail: info@waldzeit-thüringen.de
org. Waldzeit Thüringen

14.30 - 15.30 Uhr ***Indian Balance Teens – Indigenes Heilyoga (13-17 Jahren)***
Entfessle die Energie in dir. Mit indianischem Heilyoga für mehr Stärke, Fitness und Selbstvertrauen im Alltag.
„Den Körper bewegen, während die Seele ausruht!“ - so die Philosophie von Indian Balance.
Preis: 8,00 € pro Person
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“
Anmeldung:
Tel.: 036847/590516, Mobil: 0179/2431397,
Mail: info@waldzeit-thüringen.de
org. Waldzeit Thüringen

01. bis 03.08.

Drei Sass Nü Tö –
Kermes in Oberschönau auf dem Gemeindeplatz

Freitag: 17 Uhr Kermesauftakt
mit Gottesdienst in der Kirche Oberschönau
18 Uhr Großer Festumzug der Vereine
20 Uhr Traditionelle Kermesmusik
mit den Stilletaler Musikanten
22 Uhr Disko mit DJ Andy

Samstag: ab 9 Uhr Ständchen im Ort
20 Uhr Kermestanz
mit der Live Band „Die Hobbitz“

Sonntag: 10.30 Uhr musikalischer Frühschoppen
ab 12 Uhr Mittagessen im Festzelt
ab 14 Uhr „laudi rocks“ sowie
Kinderprogramm mit „Staimicher Kidsdance“
18 Uhr Kermesbegräbnis
org. Trachten- und Traditionsverein
Oberschönau e.V.
und Schaustellerbetrieb Gärtner

02. bis 03.08.

Sa 9-12 Uhr ***Bürgerfest in Altersbach an der Meilerstätte***
Seifenkistenrennen „Old Beach Race Cup“
am Feuerwehrgerätehaus
Sa ab 14 Uhr Familiennachmittag
Sa ab 19 Uhr Abendveranstaltung mit Live-Band
So ab 10 Uhr Frühschoppen und dann
Mittagessen mit Gulasch & Klößen
org. vom Feuerwehrverein Altersbach e.V.
& SV Eintracht Altersbach e.V.

Sonntag, 03.08.

10 Uhr ***Kurztour Kleiner Gleichberg/Waldhaus Römhild***
ca. 6 km, Wanderleiter: Norbert Zimmermann
Treffpunkt: Rathaus
Anmeldung für Nicht-Vereinsmitglieder
in der Touristinfo
org. Thüringerwald-Verein
Steinbach-Hallenberg e.V.

Dienstag, 12.08.

10 Uhr ***Auf verschlungenen Pfaden am Arzberg***
Wanderung mit dem Burgvogt
Treffpunkt & Anmeldung
Tourist-Information Steinbach-Hallenberg
7,00 € pro Person

Dienstag, 12.08.

14-17 Uhr ***Kreativcafé im Heimathof***
gemütliches Beisammensein
und Erfahrungsaustausch
im Häkeln, Basteln und Stricken
org. von Heidi Reumschüssel

Freitag, 15.08.

11-11.45 Uhr ***Indian-Balance Kids – Indigenes Heilyoga (6-13 Jahren)***
Lerne die bewegte Welt der Indianer kennen
und lass deiner Energie freien Lauf.
Preis: 5,00 € pro Person
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“
weitere Infos & Anmeldung unter
www.waldzeit-thueringen.de

12-14 Uhr ***Kneipp-Waldbad junge Naturfreunde (6-13 Jahren)***
Wir nutzen Kneipp-Elemente - Wasser, Bewegung, Heilpflanzen und Lebensordnung - um Kindern beizubringen, wie man richtig entspannt, seinen Körper mit allen Sinnen wahrnimmt und im Alltag bewusster auf sich achtet.
Preis: 19,00 € pro Person
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“
weitere Infos & Anmeldung
unter www.waldzeit-thueringen.de

14.30 - 15.30 Uhr ***Indian Balance Teens – Indigenes Heilyoga (13-17 Jahren)***
Entfessle die Energie in dir. Mit indianischem Heilyoga für mehr Stärke, Fitness und Selbstvertrauen im Alltag.
Preis: 8,00 € pro Person
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“
weitere Infos & Anmeldung
unter www.waldzeit-thueringen.de

Samstag, 16.08.

09-13 Uhr ***Yogawandern mit Nina***
Treffpunkt Parkplatz Köpfchen
Achtsamkeit, Entschleunigung und Asanas begleiten uns auf der etwa 6 km langen Wanderung mit viel Zeit für neue Impulse
50,00 € pro Person
Infos und Anmeldung auf www.ninahimsa.de

Samstag, 16.08.

Einlass ab 18 Uhr ***„Klappstuhlkino auf dem Knüllfeld“***
mit Speis & Trank,
eigenen Klappstuhl bitte mitbringen
Eintritt frei!
org. von CDU-Fraktion &
Thüringerwald-Verein St.-Hbg. e.V.

Freitag, 22.08.

10-12 Uhr ***Familien-Waldbad (ab 3 Jahren): Auftanken für alle***
Lauft barfuß durch den Wald, probiert großartige Natur- und Waldspiele aus und lernt spannende Übungen nach dem Kneippschen Gesundheitskonzept kennen. Erlebet indigenes Heilyoga oder werdet kreativ unter den Bäumen..
Preis: 15,00 € pro Person
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“
weitere Infos & Anmeldung
unter www.waldzeit-thueringen.de

13-15 Uhr ***Entdecke deine Kraftquellen: Resilienz-Training für Kids & Teens (5-17J.)***
dieser Mini-Auszeit lernen Kids & Teens, wie sie ihren Resilienzpool im Alltag immer wieder auffüllen können - und das von Kopf bis Fuß oder von den Wurzeln bis zur Baumkrone.
Preis: 25,00 € pro Person
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“
weitere Infos & Anmeldung
unter www.waldzeit-thueringen.de

Sonntag, 31.08.

8 Uhr ***Rennsteigwanderung Trinusbaude – Friedrichshöhe***
ca. 10 km, Wanderleiter: Frank Häfner
Treffpunkt: Rathaus
Anmeldung für Nicht-Vereinsmitglieder
in der Touristinfo
org. Thüringerwald-Verein
Steinbach-Hallenberg e.V.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Wandern mit andern

MACHT MIT BEIM
5. BEWEGUNGSWETTBEWERB
„WANDERN MIT ANDERN"

Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen lädt Euch wieder ein, die Natur zu genießen und dabei tolle Geldpreise zu gewinnen! **Alle sind willkommen** - ob einzeln, mit Freunden, als Schule, Kita, Seniorengruppe, Verein oder Arbeitskollegen. Wer zwischen dem 11. Mai und 31. August 2025 in unserer Prachtregion mitwandert, kann **von Mai bis August jeden Monat attraktive Geldpreise gewinnen**. Neue Regeln = höhere Gewinnchancen für Euch!

SO NEHMT IHR AM GEWINNSPIEL* TEIL

Lauft einfach zwischen dem 11. Mai und 31. August auf beliebigen Wanderwegen im Landkreis. Je öfter Ihr wandert, desto größer Eure Gewinnchance! Reicht Eure Wanderungen online ein unter
www.lra-sm.de/wandern-mit-andern
Zur Mitte eines jeden Monats werden die Gewinner des Vormonats prämiert.

Jetzt QR-Code scannen und mehr erfahren >>

Mit Unterstützung von:

LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN
menschlich spendabel

LANDESPROGRAMM SOLIDARISCHES ZUSAMMENLEBEN
LSZ

Schickt uns bis zum 1. September 2025 eine Beschreibung Eurer Wanderungen zusammen mit einem **Bild (z.B Foto, handgemaltes Bild) oder einen Link zu einem Online-Video oder Reel.** Verlinkt Euer Posting gern mit dem **Hashtag #wma2025**.

Einreichen könnt Ihr Eure Nachweise schnell und einfach online unter **www.lra-sm.de/wandern-mit-andern**. Ihr könnt Euch aber auch das **Wandern mit andern-Teilnahmeformular** unter dem genannten Link downloaden, ausdrucken und senden an:
Landratsamt Schmalkalden Meiningen FD Gesundheit/WMA Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen

Gewinnen könnt Ihr
monatlich jeweils 200, 100 und 50 Euro!

Viel Spaß und Glück beim Wandern mit andern !

* Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Teilnehmenden mit den Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweisen unter www.lra-sm.de/wandern-mit-andern einverstanden.

Drei Sass Nü Tö

Kermes Oberschönau

Freitag - 01.08.25

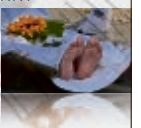
17 Uhr Kermesauftakt mit Gottesdienst in der Kirche
18 Uhr großer Festumzug der Vereine
20 Uhr traditionelle Kermesmusik mit den Stilletaler Musikanten
ab 22 Uhr Disco mit DJ ANDY

Samstag - 02.08.25

ab 9 Uhr Ständchen im Ort
ab 20 Uhr LIVE BAND

Sonntag - 03.08.25

ab 10.30 Uhr musikalischer Frühschoppen
ab 12 Uhr Mittagessen im Festzelt
ab 14 Uhr „laudi rocks" sowie Kinderprogramm mit „Staimicher Kidsdance"
ca. 18 Uhr KERMESBEGRÄBNIS



Es lädt ein: Der Trachtenverein Oberschönau und der Schaustellerbetrieb Gärtner

Wanderungen mit dem Burgvogt

Montag, 21.07.

14 Uhr **Sagenhaftes Moosbachtal**
Wanderung mit dem Burgvogt
Treffpunkt
Tourist-Information Steinbach-Hallenberg
pro Pers. 7 €, Anmeldung: Tourist-Information, Tel. 036847/41065

Dienstag, 12.08.

10 Uhr **Auf verschlungenen Pfaden am Arzberg**
Wanderung mit dem Burgvogt
Treffpunkt
Tourist-Information Steinbach-Hallenberg
pro Pers. 7 €, Anmeldung: Tourist-Information, Tel. 036847/41065

Wanderungen des Thüringerwald-Vereins Steinbach-Hallenberg e.V.

Sonntag, 03.08.

10 Uhr **Kurztour Kleiner Gleichberg/Waldhaus Römhild**
Treffpunkt Rathaus Steinbach-Hallenberg
PKW-Anfahrt,
Wanderleiter: Norbert Zimmermann

Sonntag, 31.08.

8 Uhr **Rennsteigwanderung**
Triniusbaude – Friedrichshöhe
Treffpunkt Rathaus Steinbach-Hallenberg
PKW-Anfahrt,
Wanderleiter: Frank Häfner

Wanderinteressierte, die nicht Mitglied im Thüringerwald-Verein sind, melden sich bitte für die jeweilige Wanderung in der Tourist-Information, Tel. 036847/41065, an.

Sommernachtskino im Heimathof

Am Sonnabend, 12. Juli, läuft der preisgekrönte französische Film:

Frankreich 2024, Regie: Emmanuel Courcol
Beginn: 21.30 Uhr, Eintritt: 5 €, Haseltal-Karte erm.

Förderverein Heimathof Steinbach-Hallenberg.
in Zusammenarbeit mit Schauburg2Go, Zella-Mehlis

OLDBEACHCITY RACECUP

SV Eintracht Altersbach e.V.
unterstützt durch
Feuerwehrverein Altersbach e.V.

3. Seifenkistenrennen zum 5. Bürgerfest am 02.08.2025 in Altersbach

Feuerwehrgerätehaus in Altersbach
9 Uhr Abnahme - 10 Uhr Start

Einteilung:
* Klasse 1: 16 bis 100 Jahre
* Klasse 2: 9 bis 15 Jahre
* Klasse 3: 6 bis 9 Jahre

RACING

Vorgaben:
*Lenkung
*Bremse
*Helm
*kein Motor

Strecke:
* Klasse 1 & 2: 350 Meter mit 5 Kurven
* Klasse 3: 100 Meter mit 1 Kurve
* Bobbycar, Kettcar usw. sind in Klasse 3 erlaubt!

Anmeldung bis 26.07.2025 unter 0171-6945438!

Vereine und Verbände

Sonstiges

Jagdgenossenschaft Altersbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **07.08.2025** findet unsere Hegeringversammlung für das Jahr 2024 - 2025 um **19 Uhr im Gemeindehaus** in Altersbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstehers
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenrevision
5. Entlastung
6. Wahl eines neuen Kassenrevisors
7. Diskussion / Aktuelles
8. Verabschiedung

Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.

Tobias Schmidt
Vorsteher

Ideenwettbewerb des Landkreises läuft noch bis 15. August:

Jetzt mitmachen und die eigene Heimat aktiv gestalten!

Bereits zum dritten Mal hat der Landkreis Schmalkalden-Meiningen den Ideenwettbewerb „Deine Heimat. Dein Projekt" im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ) ausgerufen. Gesucht werden neue Ideen zu Projekten und Angeboten, die das Miteinander in Städten, Dörfern und Regionen unterstützen und stärken.
Das LSZ ist ein Förderprogramm des Freistaates Thüringen, das die Lebensqualität von Familien vor Ort verbessern will. Im Fokus steht das generationenübergreifende Zusammenleben – von Jung bis Alt.

Ziel ist es, neue Ideen und Angebote zu fördern, die die Gemeinschaft bereichern und den sozialen Zusammenhalt stärken.

Wer kann mitmachen?
Alle, die eine gute Idee haben! Bewerben können sich z. B.:
- Bürgerinnen und Bürger
- Vereine und Initiativen
- Staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften
- Unternehmen
- Kindertagesstätten und Schulen/Schulklassen
- Soziale Träger

Welche Ideen können sich bewerben?
Ob neue Ideen zu Projekten im Bereich der Nachbarschaftshilfe, generationsübergreifender Bildungs-, Bewegungs- und Freizeitangebote, Entlastungsangebote oder innovative soziale Initiativen - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist ein klarer Bezug zur eigenen Stadt, dem eigenen Dorf oder der Region sowie ein erkennbarer Mehrwert für das Zusammenleben vor Ort.

So funktioniert die Teilnahme:
Das Antragsformular und die Wettbewerbsbedingungen stehen unter dem hier aufgeführten QR-Code und online unter: *www.lra-sm.de/ideenwettbewerb* zum Download bereit.

Die **Frist zur Einreichung von Projektideen endet am 15. August 2025**. Wichtig für die Bewerbung ist, dass eine regionale Dimension oder ein positiver Einfluss auf die Stadt, das Dorf oder die Region hergestellt wird und gut ersichtlich ist.

Für alle Gewinnerinnen und Gewinner des Ideenwettbewerbs wird ein Gesamtbudget von bis zu 5.000 Euro ausgelobt. Die Auswahl und Prämierung der drei besten Ideen erfolgt durch den Beirat für Sozialplanung.

Noch Fragen zum Ideenwettbewerb oder auch zum LSZ? Die Sozialplanung im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen hilft gern telefonisch unter 03693/485-8502 oder per E-Mail an fb.soziales@lra-sm.de weiter.

„Inklusionsbotschafter:innen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen“:

Menschen mit Behinderung stärken ihre Stimme

Der Verein zur sozialen und beruflichen Integration startet das Projekt **„Inklusionsbotschafter:in im Landkreis Schmalkalden-Meiningen“**.
Ziel ist es, dass Menschen mit Behinderung in Gesellschaft und Politik stärker mitreden und mitentscheiden können.
Hintergrund ist die UN-Behindertenrechtskonvention. In dem Vertrag der Vereinten Nationen steht: ***Menschen mit Behinderung haben das Recht, bei allen Entscheidungen mitzureden, die sie selbst betreffen.***

Im Alltag passiert das aber noch zu selten.
Häufig entscheiden andere über ihre Belange.
Das Projekt möchte das ändern: Es soll die **Selbstvertretung stärken** und **Barrieren abbauen.**
Also Hindernisse, die Menschen mit Behinderung ausschließen. Das sind sichtbare Barrieren, wie Treppen oder fehlende Aufzüge.
Aber auch unsichtbare Barrieren, wie Vorurteile oder fehlende Informationen.

Gefördert wird das Projekt von Aktion Mensch.
Teilnehmen können **15 Menschen mit Behinderung**, die sich aktiv für ihre eigenen Rechte und Interessen einsetzen möchten.
Geplant ist ein **Schulungsprogramm über mehrere Monate**.

Dort lernen die Teilnehmenden z. B.:
- Wie sie andere beraten können (Peer Counseling),
- Was die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) bedeutet,
- Wie sie in Gruppen sprechen oder sich gut vertreten können.

Die Teilnehmenden gestalten das Projekt aktiv mit und entscheiden immer mit.
Das können unterschiedliche Menschen sein.
Ob sprechend, gebärdend oder schreibend – Alle sind willkommen.

Denn jede Stimme zählt – und soll gehört werden.

Weitere Informationen und Kontakt:
Verein zur sozialen und beruflichen Integration e.V. (VSBI)
Solveig Kokott
Büro Schmalkalden
E-Mail: solveig.kokott@vsbi-online.de
Telefon: +49 (0) 179 26 82 873
Webseite: www.vsbi.eu
Instagram: @inklusionsbotschafter_in

Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg
Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** LINUS WITTICH Medien KG, Frau Yasmin Hohmann – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag abonnieren. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.